



RECHBERGER GEMEINDE NACHRICHTEN



Dezember 2010, Ausgabe 07

Zahl: 015-2-07-2010

Jahr der Ehrenamtlichkeit

Land Oberösterreich ruft 2011 zum Jahr der Ehrenamtlichkeit aus! Dieser Satz ist in den vergangenen Wochen als Schlagzeile in den Zeitungen gestanden und gibt auch mir den Anlass, ein wenig darüber nachzudenken.

Die Ehrenamtlichen sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft. Das ist uns in Rechberg schon immer klar gewesen, und darum gibt es sehr viele ehrenamtliche Tätigkeiten in unserem Ort. Laut einer Umfrage betrachten 87 Prozent der Oberösterreicher unbezahlte Leistungen in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens als sehr wichtig. Insgesamt üben 51 Prozent der Oberösterreicher eine freiwillige Tätigkeit aus. Die stärksten Motive sind die Freude, anderen helfen zu können und das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun.

Auch in unserem Ort ist Ehrenamtlichkeit etwas sehr Wertvolles und hält uns gewissermaßen zusammen. Bereit zu sein für andere etwas zu tun, ohne zu fragen, wie viel bekomme ich dafür, ist schon eine sehr edle Haltung. Es geht hier nicht nur um den Dienst in den Organisationen und Vereinen, sondern oft sind es die Tätigkeiten, die im Verborgenen passieren, die am wichtigsten sind und am besten helfen. Ehrenamtlichkeit ist sozusagen das Fundament der Dorfgemein-

Ehrensache

2011 Jahr der Freiwilligenarbeit



Musik oder Gesang oder anderen Tätigkeiten die geschehen, während andere feiern können. Auch das ist ein sehr wichtiger Beitrag.

schaft in Rechberg. Dafür bedanke ich mich besonders bei allen, die in organisierter Form einen Beitrag leisten und auch bei jenen, die die Bedürfnisse des Nachbarn oder eines Bekannten erkennen und dann auch rasch helfen, wo Hilfe notwendig ist. Ehrenamtlichkeit ist nicht nur Hilfe für Bedürftige sondern kann auch andere Gesichter tragen. Sie kann uns erfreuen und in unseren Ohren klingen. Sei es mit

Ich freue mich schon auf das Jahr der Ehrenamtlichkeit und lade alle Rechbergerinnen und Rechberger ein mitzuhelfen, dass die Ehrenamtlichen als wesentlichen Teil der Gesellschaft gewürdigt werden. In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und ein gutes neues Jahr 2011.

*Johann Thauerböck
Bürgermeister*

Allen Lesern der Rechberger Gemeindenachrichten sowie ihren Familien, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und ein erfolgreiches neues Jahr

2011.



Der Bürgermeister
Der Vizebürgermeister
Die Gemeindebediensteten
Die Bauhofmitarbeiter

Das Team vom Naturpark und Tourismusverband

>> Müllwertmarken

Sie werden ersucht, in der Zeit von

**Montag, 10. Jänner 2011 bis
Freitag, 28. Jänner 2011,**

am Gemeindeamt Rechberg während der Amtsstunden für den Parteienverkehr (Montag - Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr sowie Montag von 13:00 - 18:00 Uhr) Ihre Abfallsäcke, Abfalltonnen-Wertmarken bzw. Abfallcontainer-Wertmarken für das Jahr 2011 abzuholen.

Mülltonnen, Müllsäcke oder Müllcontainer werden ohne dazugehöriger Wertmarke nicht entleert bzw. nicht mehr mitgenommen!

>> Müllabfuhrtermine

jeweils an einem **FREITAG**

14. JÄNNER 2011
25. FEBRUAR 2011
08. APRIL 2011
20. MAI 2011
01. JULI 2011
12. AUGUST 2011
23. SEPTEMBER 2011
04. NOVEMBER 2011
16. DEZEMBER 2011



>> Mobile Problemstoffsammlung

jeweils **MITTWOCHS**
13:00 - 18:00 Uhr
Parkplatz Badesees

26. JÄNNER 2011
23. FEBRUAR 2011
23. MÄRZ 2011
20. APRIL 2011
18. MAI 2011
15. JUNI 2011
13. JULI 2011
10. AUGUST 2011
07. SEPTEMBER 2011
05. OKTOBER 2011
02. NOVEMBER 2011
30. NOVEMBER 2011
28. DEZEMBER 2011

Einladung zu einem Top-Event in Wien

Ball der Oberösterreicher

Am Samstag, den **22. Jänner 2011** findet im **Austria Center** in Wien der Ball der Oberösterreicher, welcher dieses Mal vom Bezirk Perg veranstaltet wird, statt. Alle Rechbergerinnen und Rechberger werden sehr herzlich zu diesem Top-Ereignis eingeladen.

Für die Fahrt zum Ball wurde von der Gemeinde Rechberg ein Bus organisiert. Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen. Eintrittskarten für die Veranstaltung

sind am Gemeindeamt zu folgenden Preisen erhältlich:

Abendkassa: €39,-

Vorverkauf: €34,-

Studenten, Präsenzdienler: €22,-

Für Sitzplätze ist eine zusätzliche Gebühr von €6,- (Saal) bzw. €3,- (Foyer) zu entrichten.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter am Gemeindeamt zur Verfügung. Die Eintrittskarten sind bei Abholung bar zu bezahlen.

Ball der Oberösterreicher
in Wien | 22. Jänner 2011 | Austria Center Vienna

Donaumarsch Perg Wien

Veranstaltet vom Verein der Oberösterreicher in Wien mit den Gemeinden des Bezirkes Perg

Ehrenschutz:
Landeshauptmann von Oberösterreich
Dr. Josef Pühringer

Einladung

Raiffeisen Wohn Bausparen **Joka** **ORF oö RADIO OBERÖSTERREICH** **OÖNachrichten nachrichten.at**

Abschlussbericht des Jugendentwicklungskonzeptes präsentiert

Rechberger Jugendbeauftragte/r gesucht

Zehn Jahre lang hat Diplom-Sozialarbeiterin Eva-Maria Krichbaumer die Jugendarbeit in Rechberg maßgebend entwickelt und aufgebaut. Im heurigen Jahr wurde das vom Sozialhilfverband Perg initiierte Jugendentwicklungskonzept offiziell abgeschlossen und dem Gemeinderat präsentiert.

Schwerpunkte der Jugendarbeiten in Rechberg waren in den vergangenen Jahren die Angebote und Arbeit in der Gemeinde transparent zu machen und die Jugend in der politischen Meinungsbildung mit einzubeziehen. Ein ganz wichtiges Instrument zu dieser Beteiligung sind die Schüler- und Jugendparlamente, in denen die jungen BürgerInnen ihre Vorstellungen und Wünsche kundtun können. Die Ergebnisse dieser Veranstaltungen sind eine wichtige Basis für weitere Entscheidungen im Gemeinderat.

Jugendarbeit bedeutet aber auch, gemeinsame Veranstaltungen zu entwickeln. Paradebeispiel ist das jährlich stattfindende Kinderferienprogramm im Sommer. Dabei arbeitet die Gemeinde eng mit den Vereinen zusammen. Den Vereinen ist hier die Nachwuchsarbeit ein besonderes Anliegen. Zudem ist es in Rechberg „in“ am Gemeinschaftsleben aktiv teilzunehmen. 2009 wurde unserem Ort das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Es wurden aber auch zahlreiche wichtige Projekte umgesetzt:

- ◆ Ausbau des Freizeitangebotes rund um den Badensee
- ◆ Einführung des Jugendtaxi unter dem Motto „Don't drink and drive“
- ◆ Start der Schülernachmittagsbetreuung mit dem OÖ Hilfswerk



Bürgermeister Johann Thauerböck, Gemeinderätin Marianne Mayrhofer und Gemeindejugendreferent Florian Riegler bedankten sich bei Eva-Maria Krichbaumer für die geleistete Jugendarbeit in der Gemeinde.

- ◆ Neugründung der Landjugend, die von Jugendlichen selbst geleitet wird.
- ◆ Schaffung von eigenen Arbeitskreisen in der Gesunden Gemeinde

Um die entwickelten Projekte erhalten zu können, braucht es auch in Zukunft die Arbeit engagierter Personen, denen die Rechberger Kinder und Jugendlichen am Herzen liegen.

Wenn du Interesse an der Jugendarbeit hast oder als Jugendbeauftragte/r tätig sein willst, dann melde dich entweder bei unserem Gemeindejugendreferenten Florian Riegler oder beim Gemeindeamt.

Für die langjährige Arbeit als Jugendbeauftragte sagen wir Eva-Maria Krichbaumer auf jeden Fall ein herzliches Dankeschön!

>> WANTED ... WANTED ...

Jugendbeauftragte/r

in der jüngsten
Gemeinde Österreichs

Voraussetzungen:

- ◆ Spaß im Umgang mit Kinder und Jugendlichen
- ◆ gute Ideen
- ◆ Organisationskick

Auch als Team möglich!
Mit Unterstützung der Gemeinde
könnt ihr rechnen!



Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechberg vom 09. Dezember 2010

Beschlüsse des Gemeinderates

» **Mittelfristige Finanzplanung, Bedarfszuweisungsansuchen 2011**

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2010 geht von einem Abgang im Ordentlichen Haushalt in Höhe von Euro 411.500,00 aus. Für diesen Betrag wird um BZ-Mittel für das nächste Jahr ange-sucht.

» **Hebesätze für die Einhebung der Gemeindeabgaben und Dienstleistungstarife 2011**

Die Hebesätze sowie Gemeindeabgaben und -gebühren für das Jahr 2011 wurden beschlossen.

» **Dienstpostenplan**

Der Dienstpostenplan für die Allge-meine Verwaltung sowie den Hand-werklichen Dienst wurde beschlos-sen.

» **Voranschlag 2011**

Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: €1.578.800,00
Ausgaben: €1.938.700,00
Fehlbetrag: €359.900,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: €433.000,-
Ausgaben: €357.600,-
Überschuss: €75.400,-

(Der Überschuss resultiert aus di-versen Grundstücksverkäufen).

» **Aufnahme eines Kassenkredites**

Der Kassenkredit in Höhe von €263.133,33 wurde an den Bestbie-ter, die Raika Perg, vergeben.

» **Ausmaß der Abweichungen zum Voranschlag 2011**

Für Einnahmen und Ausgaben, die von den bisherigen Voranschlags-beträgen abweichen, hat das für die Genehmigung des Voranschlages zuständige Organ (Gemeinderat) zu entscheiden, ab welchem Ausmaß Abweichungen zu erläutern sind. Der Betrag wurde, wie bisher, auf Euro 2.543,54 festgesetzt.

» **Die Änderung des Flächenwid-mungsplanes Nr. 3, Änderung Nr. 7 „Domkapitel“, Änderung der geplanten Widmungsfläche wurde grundsätzlich beschlossen.**

» **Die Änderung des Flächenwid-mungsplanes Nr. 3, Änderung Nr. 10 „Ebenhofer Josef“, beste-hende Wohngebäude im Grünland, Veränderung der ausgewiesenen Baulandfläche wurde beschlossen.**

» **Die Änderung des Flächenwid-mungsplanes Nr. 3, Änderung Nr. 12 „Stiftner Johann“, beste-hende Wohngebäude im Grünland, Veränderung der ausgewiesenen Baulandfläche wurde grundsätzlich beschlossen.**

» **Die Neuerstellung des Bebau-ungsplanes Nr. 15 „Bruckschlögl“ wurde grundsätzlich beschlossen.**

» **Die Veräußerung von gemein-deeigenen Waldgrundstücken nach Maßgabe eines forstlichen Be-**

wertungsgutachtens der Bezirks-bauernkammer Perg wurde grund-sätzlich beschlossen.

» **Mietvertrag Naturpark Mühl-viertel – Naturparkbüro**

Mit dem Verein Naturpark Mühl-viertel wurde für die Bürobenu-tzung von insgesamt 30,84 m² im Gemeindeamt Rechberg ein Miet-vertrag beschlossen.

» **Satzungen des Verbandes „Wirtschaftspark Bezirk Perg“**

Die Satzungen für den Verband „Wirtschaftspark Bezirk Perg“ wur-den beschlossen und als Vertreter Bürgermeister Johann Thauerböck bzw. als Stellvertreter Vizebürger-meister Martin Ebenhofer entsen-det.

» **Zinsabsicherung mit der Allge-meinen Sparkasse**

Aufgrund eines Gespräches mit dem Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Inneres und Kommunales und den Vertretern der Allge-meinen Sparkasse am 07. Dezem-ber 2010 wurde die Änderung der bestehenden Zinsabsicherungsver-träge beschlossen. Die Verordnung, mit der das Beschlussrecht des Ge-meinderates bei der Abwicklung der Restrukturierung der Zinsabsi-cherungsgeschäfte an den Gemeindevorstand übertragen wird, wurde ebenfalls beschlossen.

>> Sitzungsplan 2011

GEMEINDEVORSTAND

Freitag, 04. März 2011 - 09:00 Uhr
Freitag, 10. Juni 2011 - 09:00 Uhr
Freitag, 09. Sept. 2011 - 09:00 Uhr
Freitag, 12. Dez. 2011 - 09:00 Uhr

GEMEINDERAT

Dienstag, 15. März 2011 - 20:00 Uhr
Dienstag, 14. Juni 2011 - 20:00 Uhr
Donnerstag, 22. Sept. 2011 - 20:00 Uhr
Mittwoch, 07. Dez. 2011 - 20:00 Uhr

>> Bauverhandlungstermine

jeweils ab 14:30 Uhr
Wir bitten um vorherige
Anmeldung am Gemeindeamt
bei Karl Kriechbaumer

Montag, 17. Jänner 2011
Montag, 07. März 2011
Montag, 04. April 2011
Montag, 23. Mai 2011
Montag, 27. Juni 2011



Gemeinde Rechberg stellt Lehrling ein

Ausschreibung einer Lehrstelle Verwaltungsassistent/in

Die Gemeinde Rechberg sucht einen Lehrling für eine dreijährige Ausbildung zum/zur

Verwaltungsassistent/in

(gemäß den Bestimmungen des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF).

Die Ausbildung beginnt am 01. September 2011.

Folgende Unterlagen sind für die Bewerbung erforderlich:

- ◆ Schriftliche Bewerbung mit Lichtbild
- ◆ Lebenslauf
- ◆ Zeugnisse (Hauptschulabschlusszeugnis, letztes Semesterzeugnis, etc.)

Wir erwarten:

- ◆ Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- ◆ Kontaktfreudigkeit
- ◆ gute Schul- und Allgemeinbildung

Wir bieten:

- ◆ angenehme Arbeitsatmosphäre
- ◆ zusätzliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- ◆ monatliche Lehrlingsentschädigung laut Kollektivvertrag
- ◆ Bezahlung von anfallenden Internatskosten

Ihre schriftliche Bewerbung ist bis **spätestens 11. Februar 2011** an das Gemeindeamt Rechberg, 4324 Rechberg 9 zu richten. Mit einer Übernahme in den Gemeindedienst kann nach Beendigung der Lehre nicht gerechnet werden.

>> Öffnungszeiten

Am Freitag, den **24. Dezember 2010** und am Freitag, den **31. Dezember 2010** haben alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Perg nur bis 12:00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Verständnis!

>> Freie Lehrstellen

Die Landwirtschaftskammer OÖ schreibt Lehrstellen für den Lehrberuf **Verwaltungsassistent/in** aus.

BERUFSPROFIL:

VerwaltungsassistentInnen sind im Administrationsbereich tätig. Zu ihren Aufgaben gehören die Erledigung des Posteingangs und -ausgangs, die Erstellung von Schriftstücken (Briefe, E-Mails, Fax, Protokolle) sowie die Betreuung von Kunden. Auch das betriebliche Rechnungswesen (Kalkulation, Buchhaltung) kann Teil des Aufgabenbereiches sein.

BEGINN des Lehrverhältnisses: Donnerstag, 01. September 2011
Dienstort: OÖ LWK, 4020 Linz
Der Besuch der Berufsschule ist in Gmunden vorgesehen.

BEWERBUNG:

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Jahres- und Abschlusszeugnis der 8. und 9. Schulstufe sowie kaufm. Eignungstest in Kopie (zu absolvieren bei der WK OÖ) ist bis **Freitag, 11. Februar 2011** an die LWK OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz zu senden.

Gemeinde-Personalnachrichten

Unser Lehrling zur Verwaltungsassistentin, Verena Reiter hat die Abschlussklasse der Berufsschule 2 in Gmunden mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg sehr herzlich und wünschen ihr für die Lehrabschlussprüfung, die sie im Mai 2011 ablegen wird, alles Gute und viel Erfolg.

Der Rechberger Gemeinderat hat erstmals in seiner Geschichte einen Doktor in seinen Reihen. Mag. Frank Witte wurde nach erfolgreichem Rigorosum der Titel „**Dr. phil**“ zuerkannt. Kerngebiet seiner Dissertation war der Bereich „Interkulturelle Kommunikation“ und die Wiederbelebung von Sprache und Kultur. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zum Abschluss!

>> Feierlich angelobt

Eine der schwersten Prüfungen Österreichs hat kürzlich Mag. Birgit Kriechbaumer erfolgreich absolviert. Sie trägt seit Kurzem die Bezeichnung „**Steuerberaterin**“ und wurde dafür am 09. Dezember von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer angelobt. In seiner Festrede betonte Pühringer die verantwortungsvolle Aufgabe der Wirtschaftstreuhändler und wünschte ihr alles Gute für ihr Berufsleben.



Erlös aus jährlichem Pfarrkaffee wird zum Ankauf von Spielmaterial verwendet

Aktuelles aus dem Kindergarten

Zahlreiche Besucher konnten wir bei unserem alljährlichen Pfarrkaffee mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Die Gesunde Gemeinde beteiligte sich mit Topfenbrote und spendete den Erlös dem Kindergarten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern der Kindergartenkinder für die tatkräftige Unterstützung und bei allen, die unser Pfarrkaffee besucht haben. Wir freuen uns sehr über den Reinerlös von 605,60 Euro, womit wir für die Kinder neues Spiel- und Beschäftigungsmaterial ankaufen können. Vergelt´s Gott!



Einen gelungen Auftritt hatten die Kinder beim feierlichen Martinsfest.



Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...

Martinsfest

„Mache dich auf und werde Licht!“ Dass es auf jeden einzelnen ankommt, damit es in unseren Familien, in der Arbeit, im Zusammenleben heller und wärmer wird, damit setzten wir uns bei der Vorbereitung auf das Martinsfest auseinander. Beim Fest selber durften wir erleben, wie dieses Motto Wirklichkeit wurde, denn durch das Miteinander konnten wir ein gelungenes Fest feiern. Unser besonderer Dank gilt Marianne Mayrhofer für die Spende der Martinskipferln, der Spielgruppe für die Unterstützung bei der anschließenden Stärkung, der Musikergruppe für die festliche

Umrahmung und der Familie Raab, Knöbelsteiner und bei Brigitte Mayrhofer für die lebensrechte Darstellung des Heiligen Martin.

Suchen Sie noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk für werdende Eltern?

Was wäre mit einem Gutschein für eine Leihwiege? Dieses wertvolle Stück ist aus Buche-Vollholz gefertigt, die Oberfläche ist geölt und gewachst, und die gesamte Wiege ist metallfrei. Außerdem ist sie zerlegbar, sodass sie praktisch transportiert werden kann. Weiters werden ein Lattenrost und eine passende Matratze mit verliehen. Die Leihwiege ist gedacht für Säuglinge im Alter von 0 bis 3 Monaten. Die Leihgebühr für zwei Monate beträgt 25 Euro, für drei Monate 30 Euro und kommt ausschließlich dem Kindergarten zu Gute. Wenn Sie mit diesem Geschenk jemanden eine besondere Freude machen wollen oder dieses Angebot selber für Ihr Kind nützen möchten, dann rufen Sie doch einfach unter der Telefonnummer 07264 4855 im Kindergarten Rechberg an. Alles Weitere werden wir dann mit Ihnen besprechen.

Das Kindergartenteam Rechberg freut sich uns auf Ihren Anruf und wünscht allen Rechbergerinnen und Rechbergern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!

>> Blutspendeaktion

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Gemeinde Rechberg am 27. Oktober 2010 haben **50 Bürger** Blut gespendet, davon vier Erstspender und ein Spender, der zum 25sten Mal Blut gespendet hat.

Damit haben rund 5,5 % der Rechbergerinnen und Rechberger Blut gespendet und somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten gesorgt, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

Im Namen des Blutspendedienstes von Roten Kreuz für OÖ bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN!**



Altes Heilbrauchtum im Naturpark Mühlviertel

Vorhandenes Heilwissen

Die Gemeinden Allerheiligen, Bad Zell, Rechberg und St. Thomas am Blasenstein haben eines gemeinsam: Allesamt liegen sie im Naturpark Mühlviertel und haben viele naturkundliche Besonderheiten anzubieten. Doch wenn es um verborgene kulturelle Schätze und Wissen aus früherer Zeit geht, unterscheiden sich die vier Orte grundlegend voneinander.

Was versteht der Volksmund, wenn er von einer „Krenbetn“ spricht? Warum werden Warzen „gewendet“, damit sie verschwinden oder warum hilft das Durchkriechen der Bucklwehluck'n gegen Kreuzschmerzen? Viele solcher Fragen werden im neuen Buch „Heilkräfte der Natur, Wender & Aberglaube“, in dem sich alles um die traditionelle Volksmedizin und um mystische Heilkünste aus vergangenen Tagen handelt, enthüllt. Auch die Religion und der Glaube an Heilung spielten früher eine tragende Rolle bei der Heilung von Krankheiten.

Der Anstoß zur Herausgabe eines gesammelten Schriftwerkes über die traditionelle Volksmedizin stammt von Volkskundler Dr. Kurt Lettner im Zuge der Ausstellung am Großdöllnerhof. Er hatte sich vor einigen Jahren auf den Weg gemacht, um dieses überlieferte Wissen zu erforschen und in schriftlicher Form festzuhalten. Er hatte dabei, wie er selbst sagt, viel Wundersames entdeckt. „Das vorhandene Wissen ist keineswegs eine alte Geschichte von vorgestern, sondern es ist bei vielen der Befragten nach wie vor angewandtes Heilbrauchtum“, so Lettner. Viele der Ergebnisse sind auch in anschaulicher Weise in der Ausstellung „Volksmedizin und Aberglaube“ im Rechberger Freilichtmuseum Großdöllnerhof zu sehen.

Vergünstigung für NP Mitglieder
Das neue Buch „Heilkräfte der Natur, Wender & Aberglaube“, ist im Naturparkbüro sowie in den vier Gemeindeämtern zum Preis von 8,50 Euro erhältlich. Mitglieder des



Vereines
Naturpark
Mühlviertel genießen einen besonderen Vorteil: Sie erhalten das Buch zum vergünstigten Preis von vier Euro.

>> TERMINE

Arbeitskreis

„Naturpark-Infostelle“

Mittwoch, 26. Jänner 2011

19:30 Uhr, GH Ahorner,
St. Thomas am Blasenstein
Anmeldung im Naturparkbüro bis
spätestens 20. Jänner 2011.

Seminar „Herstellung und Produktion von Kräutersirupen“

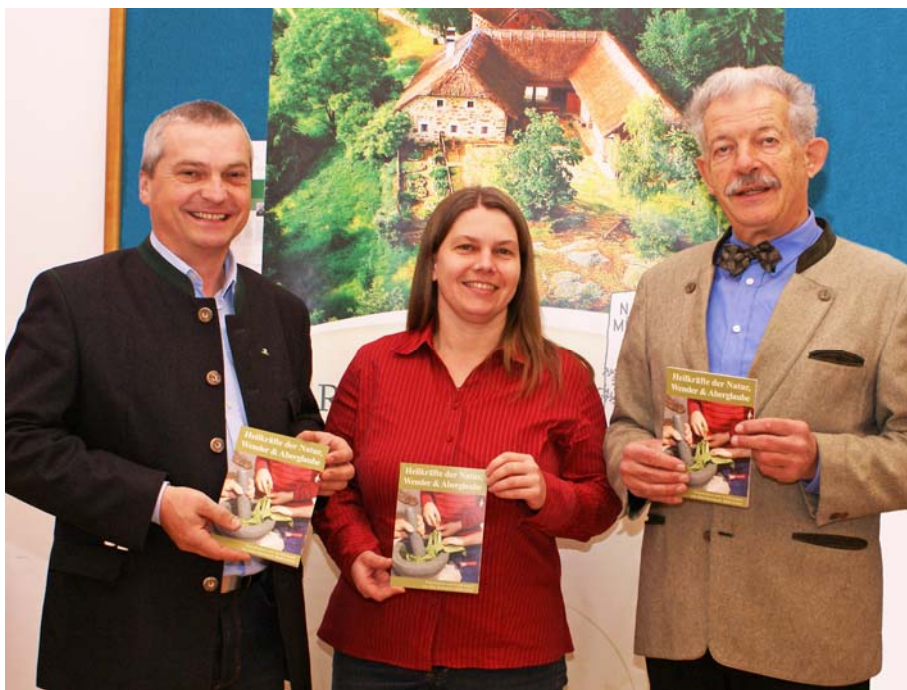
mit Georg Innerhofer,
Kosten: €15,- ermäßigt für Mitglieder des Naturpark-Vereins €5,-
Anmeldung im Naturparkbüro.

>> Naturpark-Mitgliedschaft

Mitgliedschaft bringt Vorteile!

Möchten auch Sie Mitglied beim Verein Naturpark Mühlviertel werden und mit einem jährlichen Beitrag von zehn Euro mithelfen, einen besonders wertvollen Lebensraum zu bewahren und erhalten? Außerdem erhalten Naturpark-Mitglieder Vergünstigungen bei Angeboten und Veranstaltungen.

Einfach das Formular auf www.naturpark-muehlviertel.at ausfüllen und gleich das neue Buch „Heilkräfte der Natur, Wender & Aberglaube“ vergünstigt mit bestellen.



Bgm. Johann Thauerböck, Naturpark GF Mag. Barbara Derntl und Volkskundler Mag. Dr. Kurt Lettner präsentierten das neue Büchlein.

Öffentliche Verkehrsmittel speziell im Winter eine Alternative zum privat PKW

Fahrpläne neu

Für eine Fahrt von Rechberg nach Linz oder in die Bezirkshauptstadt Perg müssen Sie nicht unbedingt das eigene Auto starten. Sie können diese Strecke auch bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen.

Die genauen Fahrzeiten der Busse bzw. der Bahn finden Sie auf den Fahrplänen des OÖ Verkehrsverbundes. Damit Sie wissen, welche Linie (Strecke) für Sie die richtige ist, haben wir hier die wichtigsten Linien für die Gemeinde Rechberg aufgelistet:

Liniennummer, Streckenbezeichnung (Streckenverlauf):

374

Perg - Windhaag/Perg - Rechberg

133

Donauuferbahn St. Valentin - Perg - Sarmingstein

360, 361

Linz (Urfahr) - Steyregg - St. Georgen an der Gusen - Mauthausen - Perg

Hier erhalten Sie die Fahrpläne:

- ♦ auf der Homepage des OÖVV (www.ooevv.at) über Fahrpläne - Fahrplandownload - einfach die Liniennummer eingeben,
- ♦ oder einfach bei MobiTipp Perg anfordern – wir senden Ihnen gerne einen aktuellen Fahrplan zu.

Neben den oben erwähnten Linien kann es noch weitere für die Gemeinde Rechberg relevante Linien geben. Eine Übersicht über alle Fahrpläne von Rechberg erhalten Sie unter www.ooevv.at. Sie können aber auch das für Sie passende, kostenlose Kursbuch des OÖVV online bestellen.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262 53853 www.perg.mobitipp.at

Windhaag b.P.		Rechberg		Perg		St. Thomas a.Bla.		Linz (Urfahr)	
Ab	374	374	S	F	S	F	S	S	S
2	6	24	34	8	10	32	14	14	14
V	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Killingier GmbH, Windschhof 37, A-4324 Rechberg, Tel. 07264/4852-0									
OÖVV zum Mithenmen mit QR-Code und Handy oder http://code/mobil.ooevv.at									
Gültig ab: 12.12.2010									
Montag-Freitag (Werktag)									
St. Thomas a.Bla. Gemeindeamt	4:57								
Rechberg Ortsmitte	5:13	5:37	5:57	6:31	6:31		8:19	10:19	12:19
Windschhof Groß Forst	5:15	5:39	5:59	6:34	6:34		8:20	10:20	12:20
Windschhof Windsch	5:17	5:42	6:02	6:36	6:36		8:21	10:21	12:21
Hiesbach Lehenkreuz	5:19	5:43	6:03	6:38	6:38		8:22	10:22	12:22
Windhaag b.Perg Gh Knoll	5:45	6:05	6:43	6:43	7:16		8:23	10:23	12:23
Windhaag b.Perg Kirche	5:48	6:08	6:46	6:46	7:18		8:25	10:25	12:25
Windhaag b.Perg Gh Holz	5:50	6:10	6:48	6:48	7:20		8:26	10:26	12:26
Hochtor b.Perg Pragtal	5:50	6:10	6:48	6:48	7:20		8:27	10:27	12:27
Hochtor b.Perg Wegener	5:51	6:11	6:49	6:49	7:21		8:28	10:28	12:28
Hochtor b.Perg Treidberg	5:52	6:12	6:50	6:50	7:22		8:29	10:29	12:29
Hochtor b.Perg Sasser	5:53	6:13	6:51	6:51	7:23		8:30	10:30	12:30
Hochtor b.Perg Achatzberg	5:54	6:14	6:52	6:52	7:24		8:31	10:31	12:31
Pasching b.Perg Abzw Windhaag	5:55	6:15	6:53	6:53	7:25		8:32	10:32	12:32
Perg Poschachersiedlung	5:56	6:16	6:54	6:54	7:26		8:33	10:33	12:33
Perg Münzbacher Straße	5:57	6:17	6:55	6:55	7:27		8:34	10:34	12:34
Perg Hotel Waldhor	5:58	6:18	6:56	6:56	7:28		8:35	10:35	12:35
Perg Hauptplatz	5:59	6:19	6:57	6:57	7:29		8:36	10:36	12:36
Perg Turnhalle	6:02	6:22	7:00	7:00	7:35		8:37	10:37	12:37
Perg Schulzentrum/Waldhofstr.	6:04	6:24	7:04	7:04	7:36		8:38	10:38	12:38
Perg Schulzentrum Bahnhof	6:05	6:25	7:05	7:05	7:37		8:39	10:39	12:39
Bus fährt nach:									
voest-alpine									
Einfahrt in das Werks Gelände um:	6:05								

Windhaag b.P.		Rechberg		St. Thomas a.Bla.		Linz (Urfahr)	
Ab	374	374	S	F	S	F	S
21	5	7	21	9	11	23	13
21	21	21	21	21	21	21	21
Killingier GmbH, Windschhof 37, A-4324 Rechberg, Tel. 07264/4852-0							
OÖVV zum Mithenmen mit QR-Code und Handy oder http://code/mobil.ooevv.at							
Gültig ab: 12.12.2010							
Montag-Freitag (Werktag)							
Bus kommt aus:							
Ausfahrt aus dem Werks Gelände um:	8:20	11:26	13:26	15:45	15:26	15:26	17:26
Perg Schulzentrum Bahnhof	9:21	11:21	12:45	13:21	13:46	15:21	15:26
Perg Turnhalle	9:22	11:22	12:47	13:22	13:47	15:22	15:27
Perg Hauptplatz	9:23	11:23	12:48	13:23	13:51	15:23	15:30
Perg Hotel Waldhor	9:24	11:24	12:49	13:24	13:53	15:24	15:31
Perg Münzbacher Straße	9:25	11:25	12:50	13:25	13:55	15:25	15:33
Perg Poschachersiedlung	9:26	11:26	12:51	13:26	13:57	15:26	15:34
Pasching b.Perg Abzw Windhaag	9:27	11:27	12:52	13:27	13:58	15:27	15:35
Hochtor b.Perg Achatzberg	9:28	11:28	12:53	13:28	13:59	15:28	15:36
Hochtor b.Perg Sasser	9:29	11:29	12:54	13:29	14:00	15:29	15:37
Hochtor b.Perg Treidberg	9:30	11:30	12:56	13:30	14:01	15:30	15:38
Hochtor b.Perg Wegener	9:31	11:31	12:57	13:31	14:02	15:31	15:39
Hochtor b.Perg Pragtal	9:32	11:32	12:58	13:32	14:03	15:32	15:40
Windhaag b.Perg Gh Holz	9:33	11:33	12:59	13:33	14:04	15:33	15:41
Windhaag b.Perg Kirche	9:34	11:34	13:00	13:34	14:05	15:34	15:42
Windhaag b.Perg Gh Knoll	9:36	11:36	13:03	13:36	14:06	15:36	15:44
Hiesbach Lehenkreuz	9:37	11:37	13:05	13:37	14:08	15:37	15:45
Windschhof Windsch	9:38	11:38	13:06	13:38	14:09	15:38	15:46
Windschhof Groß Forst	9:39	11:39	13:08	13:39	14:11	15:39	15:47
Rechberg Ortsmitte	9:40	11:40	13:10	13:40	14:13	15:40	15:48
St. Thomas a.Bla. Lagerhaus					14:13		15:48
St. Thomas a.Bla. Gemeindeamt					14:15		15:50

>> Hundekurse

Laut dem OÖ Hundehaltergesetz muss jede Person, die nach dem 01. Juli 2003 einen neuen Hund anmeldet und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung (z. B. Begleithundeprüfung) nachweisen kann, einen „Allgemeinen Sachkundenachweis“ absolvieren.

Nächste Termine:
02.03.2011, 19:00 Uhr
 Vereinsheim Perg
 Infos: Hr. Moser 0664 33 51 716
www.hundeschuleperg.at

02.02.2011, 19:00 Uhr
 Wirt in Zeitling, Gasthaus Froschauer
 Infos: Hr. König 07262 57 043
www.retrivertreff.at.tf
 Kosten je Kurs 20 Euro

>> Fernpendlerbeihilfe

Noch heuer für 2009 beantragen!

Seit Oktober 2008 gelten für die Gewährung der Fernpendlerbeihilfe des Landes Oberösterreich höhere Einkommensgrenzen. Die Fernpendlerbeihilfe für das Jahr 2009 kann noch **bis 31.12.2010** beantragt werden.

Anspruch haben alle **Tages- und Wochenpendler**, die in Oberösterreich wohnen, mindestens 25 Kilometer zwischen Wohn- und Arbeitsort zurücklegen und deren steuerpflichtiges Jahreseinkommen unter 26.000 Euro liegt. Pro Kind erhöht sich diese Einkommensgrenze um 2.600 Euro.

Nähere Auskünfte sowie die Anträge erhalten Sie unter **www.land-oberoesterreich.gv.at**.

Kapellmeisterin verlässt den Musikverein mit Jahresende

Adventkonzert als Abschiedskonzert

Beim Adventkonzert am 04. Dezember in der Pfarrkirche Rechberg stimmte die Musikkapelle Rechberg unter der letztmaligen Leitung von Kapellmeisterin Helgard Saminger das zahlreich erschienene Publikum auf die Weihnachtszeit ein.

Mit bekannten Melodien und aber auch rockigen Rhythmen, sowie Solostücken von Stefan Huber (Glockenspiel) und Elisabeth Ortner (Saxophon) und Stücken aus der Klarinetten- und Bläserreihe wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Kapellmeisterin Helgard Saminger wird mit Jahresende die Tätigkeit beim Musikverein zurücklegen. Wie sie auch selbst beim Konzert betonte, liegt diese Entscheidung daran, dass sie in Zukunft selbst Musik machen möchte und daher die Zeitressourcen für die Tätigkeit als Kapellmeisterin nicht mehr gegeben sind. Wir bedanken uns bei ihr für die schönen Momente, die wir gemeinsam erleben konnten.



Immer wieder ein besonderes Erlebnis: das Adventkonzert in der Pfarrkirche

Ein Höhepunkt war sicher die Auszeichnung bei der Konzertwertung in Sachsen. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Der Musikverein bedankt sich bei allen Konzertbesuchern und wünscht allen Rechbergerinnen und Rechbergern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.



Helgard Saminger hat betont, sich in Rechberg immer wohl gefühlt zu haben. Deshalb bekam sie als Dank einige selbst gemachte Wohlfühlprodukte in den Farben des Musikvereins - grün/rosa, die sie dem Publikum bei der Weihnachtsfeier natürlich gleich präsentiert hat.

Bilanz der Bioregion Mühlviertel

Die BioRegion Mühlviertel ist online. Aktuelle Informationen zum Entwicklungsprozess der BioRegion Mühlviertel und Informationen über Bio finden Sie unter www.bioregion-muehlviertel.at.

Die BioRegion Mühlviertel veranstaltete in den letzten Monaten in allen Regionen des Mühlviertels Bio-Thementage sowie Workshops. In den Veranstaltungen wurden zu verschiedenen Themenbereichen Ziele und Umsetzungsideen erarbeitet, aus denen bis Jänner nächsten Jahres ein Gesamtkonzept der BioRegion Mühlviertel erstellt wird.

Mit Informationsveranstaltungen über den Einsatz von biologischen Lebensmitteln in öffentlichen Küchen im Mühlviertel wurden bereits erste Umsetzungsschritte realisiert. Im nächsten Jahr werden Projekte starten, die die BioRegion Mühlviertel spürbar und erlebbar machen.

Das erste Jahr des Entwicklungsprozesses geht mit einer absolut positiven Bilanz zu Ende. Das Team der BioRegion Mühlviertel wünscht Ihnen fröhliche, erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2011. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die BioRegion Mühlviertel im Jahr 2011 umzusetzen.



Biothementage - Zukunft gestalten, Bioregion entwickeln.

Viele Aktivitäten bereichern das Leben im Rechberger SOS-Kinderdorf



Lagebericht aus dem SOS-Kinderdorf

Seit unserer Eröffnung im Jahr 2008 haben wir weitere 13 Kinder aufgenommen. Die Anzahl der MitarbeiterInnen hat sich um zwei Teilzeitkräfte, sowie drei Vollzeitbeschäftigte erhöht.

Im Juli des vorigen Jahres eröffnete unsere Kinderwohngruppe im Haus Sonnenschein. Wir betreuen dort, mit einem Team an SozialpädagogInnen und zwei Elternberaterinnen, derzeit sechs Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und deren Eltern bis zu zwei Jahre, bis sie sich wieder selbst entsprechend um ihre Kinder kümmern können.



Kinderdorf-Mutter Gabi Mayr mit vier ihrer Kinder.

Unsere beiden Familien sind mittlerweile mit jeweils fünf Kindern bis auf ihre Maximalgröße gewachsen.

Im Dezember 2010 startete unsere dritte SOS-Kinderdorfmutter, Ilona Leitner, mit vier Kindern.

Die Schulkinder verbrachten einen Teil der heurigen Ferien im SOS-Ferienlager in Caldonazzo (Italien).

Unsere Wohngruppe Haus Sonnenschein besuchte das „ungarische Meer“, den Plattensee. Alle kamen wieder gesund und munter zurück und berichteten von vielen Erlebnissen, die sie machen durften.

Außerdem waren alle unsere Kinder von der FF Jugend Au/Donau zu einem Abenteuerwochenende eingeladen, wo sie drei spannende Tage verbrachten und diverse Erfahrungen mit unseren wichtigen Helfern sammeln durften.

Das Haus Auböck, das erste unserer drei Doppelhäuser, wird rege genutzt. Unter anderem trifft sich dort regelmäßig einmal in der Woche die Rechberger Spielgruppe und immer wieder finden Yoga-Kurse statt. Außerdem werden unsere Kinder dort vielfältig mit Lernförderung, Ergotherapie, Frühförderung und Psychotherapie unterstützt.

In diesem Sinne, frohe Weihnachten aus dem SOS-Kinderdorf sendet Euch

*Reinhold Kapusta, MAS
Dorfleiter*



>> Zivildienstler gesucht

Für unserer SOS-Kinderdorf Rechberg suchen wir ab sofort einen Zivildienstler.

Die Hauptaufgabe besteht aus Unterstützungsdiensten in der Betreuung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher sowie in der Mit Hilfe bei Hol- und Bringdiensten und Reinigungs-, Garten- und Instandhaltungsarbeiten.

Wir erwarten eine ausgewogene Persönlichkeit mit großem Interesse in der unterstützenden Begleitung unserer Kinder, handwerklichem Geschick und Flexibilität.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto senden Sie an das SOS-Kinderdorf Rechberg, zu Händen Reinhold Kapusta, MAS, Kinderdorfstraße 9, 4324 Rechberg oder reinhold.kapusta@sos-kinderdorf.at

>> Rechberg Gutscheine immer beliebter

Der Rechberger Einkaufsgutschein (Genussgutschein) ist mittlerweile zu einem beliebten Geschenk geworden. Speziell zu Weihnachten stellt der Gutschein eine besondere Alternative zu herkömmlichen Präsenten dar.

Die Rechberger Einkaufsgutscheine können bei der gesamten Rechberger Wirtschaft eingelöst werden. Erhältlich sind die Gutscheine am Gemeindeamt Rechberg. Der Kauf von Rechberger Einkaufsgutscheinen bindet außerdem die Kaufkraft an die ländliche Region und sichert unsere Wirtschaft und die Arbeitsplätze.



Auszug aus einem Erlass vom Amt der OÖ Landesregierung

Vorsicht bei illegalen Abfallsammlungen

Diverse Anfragen haben gezeigt, dass ausländische Firmen die Absicht besitzen, in Oberösterreich Schrottsammlungen durchzuführen.

Grundsätzlich benötigt jede Firma oder Person, die in Österreich Abfälle sammeln möchte, nach dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG 2002) eine Berechtigung des zuständigen Landeshauptmannes. Dies gilt zum Sammeln von nicht gefährlichen Abfällen genauso, wie zum Sammeln von gefährlichen Abfällen.

Das AWG 2002 enthält nicht nur Verpflichtungen für Sammler und Behandler, sondern auch für die Übergeber von Abfällen. In § 15 Abs. 5 leg. cit. ist angeordnet, dass der Abfallbesitzer, der zu einer entsprechenden Behandlung nicht berechtigt oder imstande ist, die Abfälle einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten zu übergeben hat.

Dabei wird auf die Strafbestimmungen des § 79 AWG verwiesen, wonach die Weitergabe von nicht gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte mit Geldstrafen von € 360,00 bis € 7.270,00 und die Weitergabe

von gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigte sogar mit Geldstrafen von € 730,00 bis € 36.340,00 bedroht ist.

Dieser Erlass gilt nicht nur für Abfälle aus Eisenschrott, sondern grundsätzlich für alle Abfälle.



Keine Weitergabe an illegale Sammler!

>> Schul-Schnuppertag ...

... in der Landwirtschaftsschule Katsdorf, am **Montag, 17. Jänner 2011** von 07.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Hauptschule sind herzlich eingeladen, einen Tag an der Landwirtschaftsschule Katsdorf aktiv zu erleben.

PROGRAMM:

Schulinformation, Praxis in Holz- und Metallverarbeitung, Internet-Workshop, Milch- und Fleischverarbeitung, Bodenproben, Bodenlabor, Obstverarbeitung, uvm.

ANMELDUNG:

Telefon: 07235 88002
lwbf-katsdorf.post@ooe.gv.at

>> Tag der offenen Tür

Das Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg mit den Ausbildungsschwerpunkten Wirtschaft, Fremdsprachen, Neue Technologien und Soziale Kompetenz lädt vor allem Eltern, deren Kinder derzeit die 4. Klasse Volksschule besuchen, zum Tag der offenen Tür am **Freitag, den 21. Jänner 2011** zwischen 10:00 und 13:30 Uhr ein.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

SKILAUF OHNE REUE

Eine einwandfreie Ausrüstung, die körperliche Fitness und ein faires Verhalten auf der Piste sind Voraussetzungen für "Skifahren ohne Reue".

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- Jährliche Überprüfung der Skibindung Einstellung durch den Fachmann
- Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer



1 Rücksicht auf die anderen

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.



3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5 Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benützen.



8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.



10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps fürs Skifahren:

- Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen
- Handschuhe und Kopfbedeckung schützen vor Kälte und vor Schürf- und Schnittwunden bei einem Sturz
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol!

Bedenken Sie - geordnetes Skifahren ist nur möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer helfen dabei.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Das Christkind bringt heuer das Rechberger Heimatbuch

Schenken Sie wieder ein Stück Heimat

Wer ein wertvolles und unterhaltsames Stück Heimat verschenken möchte, der trifft mit dem Rechberger Heimatbuch bestimmt die richtige Wahl!

Sie haben Freunde, Verwandte oder Bekannte, denen Rechberg am Herzen liegt, dann überraschen Sie diese doch zu Weihnachten mit dem aktuellen Heimatbuch „Mehr als nur Steine“. Es macht immer wieder Spaß im Heimatbuch zu schmökern. Viele

Rechberger werden sich in Bildern und/oder Texten wieder finden.

Das Rechberger Heimatbuch gibt es im Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank und bei den Kaufhäusern Haunschmid und Mayrhofer um 29 Euro oder als Kombi-Angebot mit dem Rechberger Kleindenkmalführer um 40 Euro.

Heimatbuch „Mehr als nur Steine“ - ein ideales Geschenk für alle: Eltern, Ehepartner, Kinder als Erinnerung an ihre Heimat, Kunden und Mitarbeiter



Veranstaltungen - Termine

08.01.2011	Tischtennis Ortsmeisterschaft	12:30	Turnsaal VS	Sportunion
14.01.2011	Müllabfuhr	vormittags		Gemeinde
15.01.2011	Familien Eiszauber	15:00	Badesee Rechberg	Familienbund
16.01.2011	FF Vollversammlung	09:00	GH Haunschmid	FF
20.01.2011	Seniorenball	14:00	GH Raab - Dorfwirt	Seniorenbund
22.01.2011	Ball der Oberösterreich in Wien			
26.01.2011	Mobile Problemstoffsammlung	13-18	Parkplatz Badesee	Bezirksabfallverband
30.01.2011	Lichtmessfeier und Familiensegnung	09:30	Pfarrkirche	KFB
11.02.2011	Rockasitz	20:00	FF Haus	FF und Sportunion
24.-27.02.2011	Therme Lasko			Killinger GmbH
05.03.2011	Hausball	20:00	GH Haunschmid	GH Haunschmid

INFO-TAG

11.3.2011, 9 bis 18 Uhr

www.fh-ooe.at/infotage

Schau vorbei und informiere dich über dein Studium mit Zukunft

Informatik, Kommunikation & Medien <<

Gesundheit & Soziales <<

Management <<

Technik & Umweltwissenschaften <<

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz meine Sorge sein.

Nähere Infos in der Landesdirektion
Oberösterreich, Untere Donaulände 40,
4020 Linz, Tel.: 050 350-42000
www.wienerstaedtische.at

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Journaldienst

In den Weihnachtsferien vom 27. Dezember 2010 bis einschließlich 07. Jänner 2011 wird im Gemeindeamt Rechberg nur ein **JOURNALDIENST** (08-12 Uhr) eingerichtet. Am 24. Dezember ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: (07264) 46 55, Fax: DW 4, Bürgermeister Johann Thauerböck, E-Mail: gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at, Internet: www.rechberg.at, Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer

